

Unser



Blättsche

Der Gemeindebezirke:
Heiligenwald, Landsweiler-Reden,
Schiffweiler und Stenweiler
unabhängig • überparteilich • regional

9. Jahrg. • Nr. 97 • Februar 2013

www.unser-blaettsche.de • www.veith-design.de

Verteilung durch Die Woch!



DAS
ERBE

DIE AUSSTELLUNG ZUM
BERGBAU IM SAARLAND

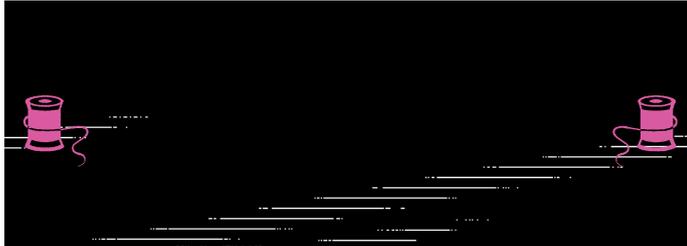


Praxis für Krankengymnastik – Physiotherapie Gisbert und Michael Raber

- Allgemeine Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- Klassische Massage
- Fango
- Kinesiotaping
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschulcourse (bei allen Kassen anerkannt)
- Hausbesuche

Brückenstr. 1 · 66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21/4 01 78 53 · Fax 0 68 21/8 69 03 01
e-mail: physiotherapie-raber@online.de

Öffnungszeiten: Mo–Do: 8.00–18.00 · Fr: 8.00–16.00 Uhr
Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung



Gabi Muth

Kreisstraße 29
66578 Landsweiler-Reden
Tel./Fax (0 68 21) 61 02

Praxis für Podologie

Behandlungsspektrum:

- Fachgerechte Behandlung des diabetischen Fußes
- Dauerhafte Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und Rhagaden
- Entfernung pilzbefallener Nägel und Nagelteile in Zusammenarbeit mit dem Arzt
- Warzenbehandlung
- Orthonyxiespangen zur Behandlung und Korrektur eingewachsener und eingerollter Nägel
- Herstellung individueller Orthosen bei Fehlstellung der Zehen

– Behandlungstermine nach Absprache –



Autoservice vom Profi:

- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- HU/AU
- Rädereinlagerung
- und vieles mehr!



Reifen & Autoservice Noss
Ottweilerstr. 72 a · 66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21/9 61 30 · Fax 0 68 21/9 6 13 13

30 Jahre Erfahrung

Fuchs
Inh. Alexander Fuchs

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen

Hauptstr. 41 · 66578 Schiffweiler · Tel. 0 68 21/61 60
Fax 0 68 21/63 45 89 · www.fuchsfenster.de



Super Schnelles Internet

32 Mbit/s -128 Mbit/s

inkl. Telefonflatrate

ins deutsche Festnetz keine Sonderrufnummern

mit 2 Telefonnummern ab

19.99 € monatlich

Wollen Sie HD Fernsehen schauen in höchster Qualität mit Internet 32Mbit/s mit TV incl. HD / HD+ Kanäle ab 29.99 € mtl. inklusive Receiver oder CI+ Modul. Aktion beschränkt bis März 2013

TEL. 0800 10 20 888 oder Handy 0160 716 33 66

123Kabel@gmail.com

Hauptstrasse 24 in Schiffweiler



www.unser-blaettsche.de

Wellen & Schmitt

Friseurmeisterin
Monika Schmitt
Pestalozzistraße 59
66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21 / 6 47 48

*Gerne besuchen wir Sie
auch zu Hause!*

Fasching: Rosenmontag, Faschingsdienstag
und Aschermittwoch geschlossen!

Öffnungszeiten: Di–Fr: 8.30–12.00 Uhr · 14.00–18.00 Uhr
Sa: 8.00–13.00 Uhr

Zum Titelbild



Generationen von Saarländern sicherte er das tägliche Brot. Einigen wenigen verhalf er zu ungeahntem Wohlstand, anderen bedeutete er Verzicht auf Lebensqualität und ständige Angst vor den nicht immer abschätzbaren Folgen des unterirdischen Abbaus.

Doch Gefahren hin oder her: wer etwas werden und darstellen wollte, ging „auf die Grub“. Über Jahrzehnte stand der Bergbau an der Saar für einen sicheren Arbeitsplatz und soziale Absicherung für den Bergmann und seine ganze Familie.

So hat der Bergbau das Saarland geprägt, in sozialer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Hinsicht. Doch auch die Lebensart der Saarländer ist tief im Berg verwurzelt: Von der deftigen Bergmannskost bis hin zum Heimwerken, bei dem mitunter jegliches verwertbare Material, das „auf der Grub organisiert“ werden konnte, verarbeitet wurde. Von dem allseits verwertbaren Schießdraht bis hin zum Grubenholz, das als „Mutterklötzje“ den Heimweg antrat, fand so mancher ursächlich mit dem Bergbau in Verbindung stehender Gegenstand auch im Eigenheim seine Verwendung.

Als am 30. Juni 2012 die letzte Schicht in saarländischen Gruben gefahren wurde läuteten im ganzen Land die Kirchenglocken. Für niemanden war es ein Tag wie jeder andere. Der Bergbau an der Saar war definitiv beendet.

Was jedoch über 250 Jahren das Land geprägt hatte, sollte nicht von einem Tag auf den anderen verloren gehen, sondern als Erbe für künftige Generationen bewahrt werden. Nur 5 Monate nach dem Aus für den Saarbergbau wurde am 30. November 2012 mit der Landesausstellung „Das Erbe. Die Ausstellung zum Bergbau im Saarland“ eine Ausstellung eröffnet, die in 25 Kapiteln zeigt, wie sehr das Saarland durch den Bergbau geprägt wurde. In der ehemaligen Waschkaue (hierzulande „Bad“ genannt) des Bergwerks Reden, jenem Ort also, an dem sich die Bergleute für ihre Arbeit unter Tage umzogen und damit auf die Einfahrt in den Berg vorbereiteten,

bildet die eigens für diese Schau entworfene Ausstellungsarchitektur gleichermaßen Folie und Schrein für die effektiv in Szene gesetzten Exponate.

Rund 800 Objekte sind in den Vitrinen zu sehen, die das System von Strecken und Streben imitieren. Sie sind im unteren Teil der 1200 m² großen Kaue installiert und veranschaulichen quasi aus der Sicht von unter Tage Themen der Politik, Technik und Sozialgeschichte. Über eine lange, rollstuhlgerechte Rampe gelangt der Besucher auch inhaltlich über Tage und schreitet so dem „Erbe“ entgegen, also der Zeit nach dem 30. Juni 2012 und damit der realen Frage, was vom Bergbau bleibt. Hier wechselt auch das Darstellungsmedium. Großformatige Bildschirme mit eigens für die Ausstellung gedrehten Filmen wie etwa einer Panoramafahrt quer durch das Saarland oder eine Fahrt über den Saarkohlewald verdeutlichen die Veränderungen des saarländischen Landschaftsbildes durch den Bergbau.

Doch auch die Vitrinen selbst sind keine einfachen Schaukästen. 30 Tonnen Koks bilden das Relief, auf dem im mittleren Bereich die effektiv beleuchteten Objekte auf Glas präsentiert sind. Kohlestaub wiederum verdunkelt das obere Drittel der Vitrinen. Stählerne Abstandhalter in Form von Schlägel und Eisen halten die Vitrinen zusammen. Glas, Stahl und Kohle, die über so lange Zeit die wirtschaftliche Trias des Landes bildeten, finden zu einer ästhetischen Harmonie zusammen.

So erfahren Leben und Leistung der Bergleute im Rahmen der Landesausstellung „Das Erbe. Die Ausstellung zum Bergbau im Saarland“ die Würdigung, die sie verdienen. Diese Ausstellung liefert nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Erinnerungskultur, sondern stellt auch einen bedeutenden Akzent in der Kulturlandschaft des Saarlandes dar.

Julia Hennings



Historisches



Die Bergmannstöchter zu einer soliden Berufsausbildung kamen

Das Neunkircher Kaufhaus Levy Wwe. verhalf vielen jungen Mädchen zu einer Lehre als Verkäuferin

– von Dr. Horst Wilhelm –

Die Söhne von Bergleuten hatten es in den Zeiten als die Gruben an der Saar florierten und die Kohle ein gefragtes Energieprodukt war nicht schwer, nach der Schulentlassung zu einer Berufsausbildung zu kommen. Sie wählten in aller Regel den Beruf des Bergmanns, so wie der Vater und der Großvater. Ab dem 16. Lebensjahr konnten sie nach entsprechender Ausbildung mit ihrem Lohn einen Teil zu den Lebenshaltungskosten im elterlichen Haushalt beitragen.

Die Töchter hatten es erheblich schwerer. Es gab wenige Möglichkeiten für Mädchen, zu einer vernünftigen Berufsausbildung zu kommen. Während ihrer Schulzeit und danach konnten sie sich in Näh- und Kochkursen, die von Grubenverwaltung und Knappschaft angeboten wurden zwar perfektes Wissen für ihre zukünftige Bestimmung als Ehe- und Hausfrau aneignen. Dieses Wissen reichte aber allenfalls für die

Tätigkeit als Dienstmädchen in Pastoren-, Steiger-, Lehrer-, Beamten- und Kaufmannshaushalten. „Ich diene!“ hieß das, wenn sie nach ihrem Beruf gefragt wurden. Die Tätigkeit als Haushaltshilfe hatte höchstens den Vorteil, „in die Welt“ zu kommen. Couragierte Mädchen waren nämlich durchaus bereit, sich außerhalb des Heimatortes, ja sogar im Ausland – zum Beispiel im Elsass, in Luxemburg oder in



Lehrmädchen und Verkäuferinnen des Neunkircher Kaufhauses Josef Levy, ca. 1923. Foto-Brincour, Nk (Archiv Dr. Wilhelm)

Frankreich – als Haushaltshilfen oder auch als Kindermädchen zu verdingen. Nach der Lebensarbeitszeit verbrachten sie dann den Rest ihres Lebens mit der Pflege von Angehörigen. Eine eigene Rente gab es wegen der freihändigen Art der Anstellung nicht.

Die monostrukturierte Industrie an der Saar war nicht in der Lage Arbeits- und Ausbildungsplätze für Frauen anzubieten, wie es etwa andernorts, wo die Textilindustrie, zum Beispiel Spinnereien, Wäsche- und Konfektionsproduktionsbetriebe u.ä. ihre Schwerpunkte hatte, möglich war. Auch die meist familienzentrierte Einzelhandelsstruktur war nicht in der Lage, eine bedeutende Zahl von Stellen vorzuhalten. Großkaufhäuser waren noch sehr dünn gesät. Erst die Gründung der Konsumvereine schaffte erstmals die Möglichkeit eine größere Zahl junger Mädchen für eine Lehre als Verkäuferin einzustellen.

Mit der Gründung der ersten Großkaufhäuser in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ergaben sich Chancen für junge Frauen, in einem solchen Kaufhaus eine Lehrstelle mit späterer Anstellung zu erhalten. Bereits im Jahr 1853 hatte die Wwe. Levy Handel mit Manufakturwaren und Stoffen betrieben. Im Jahr 1897 eröffnete sie mit ihren beiden Söhnen unter dem Namen „Warenhaus Josef Levy Wwe.“ in der Hüttenbergstraße 4 (heute Stummstraße 2) in Neunkirchen das erste Großkaufhaus der Saarregion.



Das Kaufhaus Levy in der Hüttenbergstraße um 1920 (Archiv Schwenk)

Das Haus entwickelte sich schnell zu einer universalen Einkaufsstätte für Neunkirchen und die umliegenden Ortschaften. Im Angebot standen „Bekleidung, Ausstattung, Stoffe, Wäsche und Möbel“. Bereits 1901 mussten die Geschäftsräume in dem vierstöckigen Haus erheblich erweitert werden. Im Jahr 1911 entstanden in Friedrichsthal, Sulzbach und Dudweiler Filialgeschäfte ebenfalls unter dem Namen „Josef Levy Wwe.“ Das Kaufhaus Levy, kurz auch NK genannt, wurde „allen Ansprüchen gerecht“, hieß es in einer Werbeschrift. Die einzelnen Abteilungen boten eine reiche Auswahl an Damen, Herren und Kinderkleidung. Das Waren-Angebot reichte von Schuhen, über Gardinen, Stoffen und Teppichen bis hin zu Weiß- und Wollwaren und sonstigen speziellen Textilien jeder Art eingeschlossen spezielle Arbeitskleidung („Buxkins“). Das Haus entwickelte sich schnell zu einem gefragten Einkaufszentrum in Neunkirchen, vergleichbar dem heutigen Bliès-Center, nicht nur für Neunkircher Käufer, sondern auch für alle umliegenden Ortschaften, soweit sie verkehrsmäßig angeschlossen waren. Die Eisenbahn und seit 1931 die Straßenbahnlinien in Richtung Neunkirchen boten den Bewohnern der unmittelbaren Nachbarn aus Heiligenwald,

Bergkittel.
 Original-Fabrik der Saarbrücken.
 Nur eigene Anfertigung.
 Preis Südfrieden, Talsieder 35.

Bergkittel	Sublimier (Blau)	6,75
Bergkittel	Sublimier (Blau)	10,00
Bergkittel	Sublimier, in. Tab.	12,00
Bergkittel	Sublimier, in. Solo	15,00
Bergkittel	in. Gestalt und Bergk.	6,75

Schwarze Uniform-Hosen
 4" 6" 7" 10"

Berg-Mützen
 1" 2" 3" 5"

Für Vereine Vorzugspreise.

Jos. Levy Wwe., Neunkirchen
 Hüttenbergstr. 4.

Bergmannskleidung bei Levy's



Ausbildungsjahrgang 1919 – Die Lehrmädchen trugen einheitliche weiße Blusen mit weißen Schals und gestreifte Röcke (Archiv Dr. Wilhelm)

Wemmetsweiler und Schiffweiler, Spiesen und Elversberg bequeme Möglichkeiten, das Einkaufszentrum Neunkirchen zu erreichen.

Neben der Bedeutung als Einkaufszentrum wurde das Haus durch die Schaffung von Arbeitsplätzen vor allem für weibliche Arbeitssuchende schon bald zu einem wichtigen Arbeitgeber in der Region. Es entwickelte sich ein regelrechter Run auf dreijährige Ausbildungsstellen (Lehrlinge) bei der Firma Levy. In den Lehrverträgen wurden die eingestellten Lehrmädchen zum Besuch der kaufmännischen Fortbildungs-Schule verpflichtet.

Nach Abschluss der Lehre erhielten die Absolventen Anstellungsverträge als Verkäuferinnen – Gehalt „nach Tarif“. Mit dem Tag der Hochzeit endete allerdings die Beschäftigung entsprechend der damaligen Gesetzeslage, die eine gleichzeitige Beschäftigung von Ehepartnern untersagte (eine Maßnahme gegen die hohe Arbeitslosigkeit in der Zeit der Weimarer Republik, die von der Regierungskommission des Saargebietes übernommen wurde). Den Ausgeschiedenen sicherte die Geschäftsleitung allerdings „Aushilfsjobs“ während besonderer Anlässe, so zum Beispiel am jährlichen „Mantelssonntag“ im Oktober, während der „Weißen Woche“ im Frühjahr und während der Ausverkaufsperioden, heute „Sale“ genannt, im Frühjahr und Herbst. Auch nach ihrer aktiven Zeit fanden die Ehemaligen noch bis in die 60er Jahre sich alljährlich zu Treffs – zum Beispiel im Café Bennoist auf der Scheib – zusammen und schwärmten von ihrer Zeit „bei Levys“ – Beweis eines hohen Grades an „Corporate Identity“ (Identifikation mit der Firma).

Die Zeitläufte der Nachkriegsjahre und des aufkommenden Nationalsozialismus gingen nicht spurlos an dem jüdischen Kaufhaus vorbei, das zuletzt über 300 Mitarbeiter/innen beschäftigte. Bereits 1919 wurden im Saargebiet während des Spartakus-Aufstandes zahlreiche jüdische Kaufhäuser, so wie in Neunkirchen neben Levy auch Henoch, Lachmann und Wronker, geplündert und zum Teil erheblich beschädigt (Saar- u. Bliès-Zeitung vom 10.10.1919).

Warenhaus Joseph Levy Wwe.
 Dudweiler ☆ Neunkirchen ☆ Sulzbach
 Am Markt. Hüttenbergstrasse 4. Hauptstrasse 82.
 Geschäftsgründung 1853. →← Neueröffnet in Friedrichsthal.
Beste Bezugsquelle für gute, solide Fabrikate.
 Stets grosse Auswahl
 in sämtl. Manufakturwaren, Leinen, Gebild, Wäsche, Tischdecken, Bettdecken, Teppiche, Läuferstoffe, Gardinen etc.
 →→ Spezial-Abteilungen: ←←
 Herren- u. Knabenkonfektion, Damenkonfektion, Arbeiterbekleidung.
 Fertige Betten. Aussteuer-Artikel. Federn u. Daunen.
 Streng feste Preise. Courante, aufmerksame Bedienung.

Eine Anzeige des „Warenhauses Josef Levy Wwe.“ Im Bergmannskalender von 1900

1936 kam das Ende des Kaufhauses Levy, das 1922 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden war. Die jüdische Eigner, Aktienhalter und Beschäftigte waren bereits entlassen, als am 31. Januar 1936 in der Saarwirtschaftszeitung „die abgeschlossene Arisierung“ verkündet wurde. Durch einen politischen Deal war die Aktienmehrheit von 80% an die Passage-Kaufhaus AG Saarbrücken übergegangen. Die Firma „Josef Levy Wwe.“ wurde unter dem Namen „Neunkircher Kaufhaus AG“ in ein „arisches“ Warenhausunternehmen umgewandelt.

Das Ende des Kaufhauses kam 1945. Am 21. März war mit dem Einmarsch der US-Truppen für die Stadt Neunkirchen der Zweiten Weltkrieg zu Ende gegangen. Freigelassenen russischen Kriegsgefangenen war es vorbehalten, dem Haus den Todesstoß zu versetzen. Der Neunkircher Heimatforscher Armin Schlicker beschreibt den letzten Akt: „Der 21. März 1945 hatte für Neunkirchen mit dem Einmarsch der US-Truppen das Ende des Krieges gebracht. Schon einen Tag später brannte das Neunkircher Kaufhaus. Es war von freigelassenen und plündernd umherziehenden russischen Kriegsgefangenen angezündet worden. Es brannte völlig aus. Zwei der Plünderer fanden in den Flammen den Tod.“

Das brennende Haus wurde fotografisch von einem Aufklärungsflugzeug einer Recon-Einheit der 9. USAF beim Überflug in 22000 ft (6.800 m) Höhe erfasst.



Auf der Luftaufnahme eines US-Aufklärungsflugzeuges vom 22. März 1945 von Stadtzentrum Neunkirchen aus 6.800 m Höhe ist am linken Rand das brennende Kaufhaus mit der großen Rauchwolke zu erkennen. Luftaufnahme einer Recon-Group der 9. USAF (NARA Washington)

Notdienste



Ärzte für Allgemeinmedizin

Freitag, 01.02.13: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Samstag/Sonntag 02.02.+03.02.13: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 04.02.13: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Dienstag, 05.02.13: Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

Mittwoch, 06.02.13: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 111

Donnerstag, 07.02.13: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Freitag, 08.02.13: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 202

Samstag/Sonntag/Montag 09.02.+10.02.+11.02.13: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Dienstag, 12.02.13: Dr. Fischer; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (0 68 21) 62 58

Mittwoch, 13.02.13: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stenweiler; (0 68 24) 88 77

Donnerstag, 14.02.13: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 202

Freitag, 15.02.13: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 111

Samstag/Sonntag 16.02.+17.02.13: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 18.02.13: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 111

Dienstag, 19.02.13: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Mittwoch, 20.02.13: Dr. St. Jungfleisch, Lortzingstr. 1a; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 3098558

Donnerstag, 21.02.13: Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Freitag, 22.02.13: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Samstag/Sonntag 23.02.+24.02.13: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 25.02.13: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 111

Dienstag, 26.02.13: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Mittwoch, 27.02.13: Dr. Kreisel; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 69 00 26 / 69 00 27

Donnerstag, 28.02.13: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!
Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

Kinderärzte

Samstag, 02.02.13:
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 03.02.13:
Klinik für Kinder und Jugendmedizin an der Uniklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Hr. Dr. Krämer, Illingen, (0 68 25) 4 20 55

Samstag, 09.02.13:
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 10.02.13:
Klinik für Kinder und Jugendmedizin an der Uniklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Salzmann, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00 und 0157/35714331

Rosenmontag, 11.02.13:
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Samstag, 16.02.13:
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 17.02.13:
Klinik für Kinder und Jugendmedizin an der Uniklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Andler, Eppelborn (0 68 81) 89 82 58

Samstag, 23.02.13:

Marienhauklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 24.02.13:

Klinik für Kinder und Jugendmedizin an der Uniklinik Homburg, (06841)16 33 33 3; zusätzlich Fr. Dr. Saupe, St. Wendel, (0 68 51) 22 80

Mittwoch- und Freitagnachmittag wenden Sie sich bitte, wie gewohnt, an Ihren Kinderarzt

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Apotheken



Notdienst Kreis Neunkirchen und Umgebung im Februar 2013

02. Februar: Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, 66540 Nk-Wiebelskirchen, 06821-57778

03. Februar: Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, 66583 Spiesen, 06821-790471

04. Februar: Rochus-Apotheke, Hauptstr. 100, 66583 Spiesen, 06821-73332

05. Februar: Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, 66564 Ottweiler, 06824-2347

06. Februar: Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, 66578 Landsweiler-Reden, 06821-96090

07. Februar: Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2, 66538 Neunkirchen, 06821-22040

08. Februar: Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4, 66583 Elversberg, 06821-71207

09. Februar: Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8, 66578 Schiffweiler 06821-690744

10. Februar: Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, 66538 Neunkirchen, 06821-9722822

11. Februar: Saarpark-Apotheke, Stummplatz 1, 66538 Neunkirchen, 06821-1525

12. Februar: Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, 66578 Schiffweiler 06821-6166

13. Februar: Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, 66538 Neunkirchen, 06821-8329

14. Februar: Furpach-Apotheke, Ludwigthaler Str. 9, 66539 Nk-Furpach, 06821-31859

15. Februar: Brücken-Apotheke, Wwiblostr. 16, 66540 Nk-Wiebelskirchen, 06821-952244

16. Februar: Schloß-Apotheke, Pauluseck 8, 66564 Ottweiler 06824-302010

17. Februar: Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, 66538 Neunkirchen, 06821-983880

18. Februar: Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, 66540 Nk-Wiebelskirchen, 06821-57880

19. Februar: Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, 66538 Neunkirchen, 06821-25100

20. Februar: Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, 66578 Landsweiler-Reden, 06821-68055

21. Februar: Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, 66564 Ottweiler, 06824-2347

22. Februar: Markt-Apotheke, Illinger Str. 1, 66299 Fr'thal-Bildstock, 06897-8005

23. Februar: Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2, 66538 Neunkirchen, 06821-22040

24. Februar: Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, 66564 Ottweiler, 06824-3862

25. Februar: Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, 66578 Heiligenwald, 06821-6162

26. Februar: DocMorris-Apotheke, Bahnhofstr. 41, 66538 Neunkirchen, 06821-9127339

27. Februar: Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, 66538 Neunkirchen, 06821-21811

28. Februar: Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, 66578 Heiligenwald, 06821-692122

An jeder Apotheke sind die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angezeigt! Neue Tel.-Nr. Apothekennotdienstfinder: 0800-00 22 8 33 (Festnetz kostenlos) oder 22 8 33 (für die Handynetze max. 69 ct/min) SMS: „apo“ an 22 8 33 (max. 69 ct/min)

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –



Infos der Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Heiligenwald

Die Gottesdienste finden im Ev. Gemeindezentrum Heiligenwald, Itzenplitzstr. 34, statt.

Sonntag, 03.02. 10.00 Uhr
Zentraler Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Schneider)

Sonntag, 10.02. 10.00 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Waldura)

Mittwoch, 20.02. 15.00 Uhr
Bastel- u. Handarbeitskreis

Sonntag, 24.02. 10.00 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Waldura)

Mittwoch, 27.02. 15.30 Uhr
Ev. Abendmahlsgottesdienst im Seniorenheim St. Elisabeth

Jeden Montag: 15.00 Uhr Frauenhilfe
Jeden Dienstag: 20.00 Uhr Kirchenchor

Impressum Unser Blättche:

unabhängig • überparteilich • regional

Herausgeber: VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith
Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler · Tel. 068 21/96 24 18
vdesign@web.de · www.veith-design.de · www.unser-blaettsche.de

Erscheinung: monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stennweiler, immer am ersten Wochenende eines Monats kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Redaktion und Anzeigen:

Sirke Veith, Tel. 0 68 21/96 24 18 · vdesign@web.de

Gesamtherstellung: VDesign · Agentur für Printmedien · S. Veith

Auflage: 9500 Exemplare

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Redaktion für den Gesamthalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Fotos: Privat und www.fotolia.de

Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32

Tel. 0 68 21/6 76 54



Fasching 2013

Der Mitmach-Umzug der Flitscher Narren startet am Fastnachtstag in Heiligenwald

Die beiden Heiligenwalder Karnevalsvereine „Die Elleretze“ und der „HCV Die Flitsch“ haben sich in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem „Förderverein Heiligenwalder Prinzenpaar und Heiligenwalder Karnevalsumzug“, in den Kopf gesetzt, in der Narrenstadt am Sachsenkreuz einen noch größeren und schöneren Umzug durchzuführen.



Hierzu brauchen wir Eure Hilfe!

Wir laden Sie alle recht herzlich ein, am Umzug mit einer Gruppe mitzugehen. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, wir freuen uns über jede Teilnahme, denn: Ihr sollt alle beim Umzug mitmachen; der ganze Ort soll Kopf stehen.

Jeder schwärmt von den umliegenden Umzügen – unserer kann genau so toll werden. Wir bieten allen, die sich rechtzeitig für den Umzug anmelden, auch in diesem Jahr ein „Starter-Set Wurfmaterial“ an – ist das kein Angebot?

Hier der Aufruf an alle Vereine, Gruppen, Familien, Paare und Einzelpersonen: Noch habt Ihr genügend Zeit, Euch etwas einfallen zu lassen und etwas auf die Beine zu stellen. Wenn es dann noch gelingen würde, dass Ihr Euch vorab bei einem der beiden Vorsitzenden der beiden Heiligenwalder Karnevalsvereine „Die Elleretze“ (Roland Müller: 06821-692906) und „HCV Die Flitsch“ (Horst Krummner: 06821-69598) anmeldet, damit wir die Aufstellung beim Umzug besser planen können, wäre alles nahezu perfekt. Nahezu perfekt aus dem Grund, da wir auf gutes Wetter nur hoffen können. Aber stellt Euch die Szene vor: Strahlender Sonnenschein, ein 2 bis 3 km langer Gaudiwurm und Ihr MITTENDRIN – der Wahnsinn. Damit es möglich wird: **MACHT MIT!!!** Wir, „Die Elleretze“, der „HCV Die Flitsch“, der Förderverein und die Gemeinde danken Euch bereits jetzt mit einem dreifach donnernden Alleeh Hopp.

Und sollten Sie wider Erwarten keine Ideen haben, dann lassen Sie sich doch einfach von den Mottos der beiden Heiligenwalder Karnevalsvereine inspirieren und zwar: „Elleretze meets Walt Disney“ und „Die Welt der Comics“, so das Motto des HCV.

Ein Umzug lebt auch von der Musik und die Musikgruppen kosten leider viel Geld. Daher die Bitte an Sie alle: Kaufen Sie bei den beteiligten Vereinen Bändchen; somit lässt sich der Umzug wesentlich leichter finanzieren. Die Bändchen kosten einen Euro. 1 Euro für ein großes Event in Heiligenwald zum Abschluss der Karnevalssession; den dürfte doch jeder noch übrig haben?!

Achtung, Achtung – wichtig: Zu beachtende Auflagen beim Umzug der Heiligenwalder Narren!

1. Beim Umzug dürfen nur verkehrssichere Fahrzeuge eingesetzt werden
2. Bei Fahrten von und zum Veranstaltungsort dürfen Personen sich nicht auf den Ladeflächen von LKWs und Anhängern befinden
3. Die Fahrgeschwindigkeit der Fahrzeuge ist den Fußgruppen anzupassen

4. Die Fußgruppen haben an Steilstrecken mindestens 15 m Abstand zu den Kraftfahrzeugen einzuhalten
5. Der Getränkeauschank sowie die Abgabe von Lebensmitteln darf nur von haltenden Fahrzeugen aus erfolgen. Falls Bonbons von Fahrzeugen in die Zuschauermenge geworfen werden, so darf das nur bei sehr langsamer Fahrt erfolgen. Dabei ist darauf zu achten, dass Bonbons möglichst weit weg vom Fahrzeug entfernt
6. aufgefangen werden bzw. den Boden erreichen. Den Fahrzeugen, von denen aus Bonbons geworfen werden, sind aus Gründen der Sicherheit Ordner zuzuweisen (auf jeder Seite eine Person).



Udo I. und Karin I.

Aufnahme von Fotostudio Photyv (Yvonne Holzer)



Kirchliche Sozialstation Merchweiler-Schiffweiler e. V.

Rathausstr. 1

66589 Merchweiler-Wemmetweiler

Telefon: 0 68 25 / 4 46 55

Telefax: 0 68 25 / 4 46 65

e-mail:

Kirchliche.Sozialstation@t-online.de

- Wir betreuen und pflegen alte, behinderte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.
- Wir leisten Dienste wie Körperpflege, Krankenbeobachtung, spezielle Lagerungen, Mobilisationen u.s.w....
- Wir führen in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt Behandlungspflege durch, wie Injektionen, Verbände, Sonden- und Katheterpflege u.s.w. ...
- Wir bieten hauswirtschaftliche Grundversorgung.
- Wir beraten Sie bei Fragen zur Hauskrankenpflege, Pflegeversicherung, Pflegehilfsmittel u.s.w. ...

Ihre Fragen beantworten wir gerne, rufen Sie uns an.



Infos der Schulen

Mühlbachschule Schiffweiler: Vorlesewettbewerb

Wie in jedem Jahr veranstaltete die Gemeinschafts- und Gesamtschule Schiffweiler den traditionellen Lesewettbewerb des Deutschen Buchhandels in den sechsten Klassen. Die Plakette „Lesende Schule“, die auch schon in den vergangenen Jahren überreicht wurde und deren Exemplare mehrfach den Flur zieren, kann auch in diesem Jahr aufgehängt werden.

Vorausgegangen waren klasseninterne Auswahlverfahren, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre Lesefähigkeit unter Beweis stellen konnten.

Als Sieger wurde Jaron Petry nominiert, der die begehrte Trophäe aus der Hand von Kultusminister Commercon erhielt. Mit von der Party waren die Deutschlehrerin Anik Bolla sowie der Didaktikleiter Christoph Noß, der gleichzeitig Klassenlehrer der 7b ist.

Die Mühlbachschule Schiffweiler gratuliert ihrem Schüler Tim Thome zum 2. Platz der Deutschen Meisterschaft im Vovinam Viet Vo-Straßenkampf

Tim Thome konnte sich somit in Frankfurt für die Europameisterschaft in Paris 2013 qualifizieren. Sportliche Erfolge wurden in der letzten Zeit hart erkämpft.

So ist Tim im Taekwondo dreifacher Saarlandmeister in Folge und hat bereits im Jugenddan den schwarz-roten Gürtel erworben.

Auch im Boxen ist er zweifacher Saarlandmeister und in Karate hat er den 4. Kyo-Grad erreicht. Unterstützung findet er durch seine zahlreichen Trainer, ob im Taekwondo Landsweiler und St. Ingbert oder im Landeskader in Saarbrücken. Er boxt im BC 1921 Neunkirchen und führt Vovinam Viet Vo Dao in Saarbrücken und Frankfurt aus, sowie Karate im Bushido Club Heiligenwald. Wir wünschen ihm weiterhin viele sportliche Erfolge.



LITERAtur

Ihre Buchhandlung in Schiffweiler

Schreibwaren · Karten für alle Anlässe

Durchgehend geöffnet

Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr · Sa: 9.00-13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a

Tel. 0 68 21/92 085 92 · Fax 92 069 73

www.litera-tur.info · Auch: Zeitschriften

Ottweiler

Gymnasium Ottweiler – laufstark beim „Laufen für Leben“



„Laufen für Leben“ – so heißt eine Benefizveranstaltung des Vereins für Ausdauersport Neunkirchen in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Neunkirchen. Durchgeführt im Rahmen des Neunkircher Volksbank-Straßenlaufs aus Anlass des Welt-Aids-Tages zugunsten des Afrika-Projekts, verbindet sie solidarische Hilfe mit sportlichem Wettbewerb im Team.

Mit dabei war wieder einmal das Gymnasium Ottweiler: in diesem Jahr mit 29 Schülerinnen und Schülern, die sich bei widrigen Bedingungen auf die verschneite Strecke wagten. Damit war das Gymnasium Ottweiler die teilnahmestärkste Schule, zudem auch äußerst erfolgreiche Schule.

Absolviert werden mussten 2 Kilometer für die Schüler/-innen bis 16 Jahre, die Älteren durften auf einem 4,8 Kilometer langen Rundkurs ihre Kondition und die Schneetauglichkeit ihrer Schuhe überprüfen. Das Ergebnis kann nur mit dem Gesamturteil „sehr gut“ bewertet werden:

Auf der 2 km-Strecke stellte das Gymnasium Ottweiler das stärkste Team in der Altersklasse U 14, erwarb mit den Läufern Constantin Przibila, Leon Mechenbier, Maike Ames und Paul Naumann einen



Möbel Philippi, das Haus mit dem besonderen Service!

Wir zeigen Wohnmöbel • Polstermöbel • Esszimmer
• Schlafzimmer • Matratzen und Bettwaren auf 4 Etagen.

In unserem Küchenstudio bieten wir 20 Musterküchen zur Auswahl.

Herzlich willkommen bei:

Telefon
0 68 24 / 21 53

Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio

PHILIPPI

Ottweiler · Martin-Luther-Straße 5-7

hervorragenden ersten Platz. Eine weitere Mannschaft – mit Mathias Lieser, Jana Mechenbier, Elias Hoffmann und Julia Bratusa – errang zusätzlich den dritten Platz. In der U16 erliefen sich Lukas Philippi, Michelle Schwarz, Carolyn Gläser und Natasche Klicker den zweiten Platz.

Auch auf der 4,8 km-Strecke waren die Ottweiler Schüler/-innen unschlagbar. Alle drei Podiums-Plätze wurden von ihnen belegt: Moritz Krämer, Jonas Weis, Alexander Berrang und Marie Philippi errangen Platz 1, Julian Mathias, Nicolaj Przibila, Kim Eichhorn und Julia Herwarth Platz 2 und Mirko Kreten, Verena Vogel, Jannis Morsch und Sascha Blug erreichten Platz 3.

Jeweils hervorragende 2. Plätze in der Einzelwertung erreichten in den jeweiligen Kategorien: Lukas Philippi (auch als Gesamt-Zweiter des 2-km-Laufes), Constantin Przibila, Michelle Schwarz, Maike Ames und, als unsere Jüngste aus der Klassenstufe 5, Jana Hoob.

Die Schulgemeinschaft des Gymnasiums Ottweiler gratuliert ganz herzlich zu diesem besonderen Engagement und dem beachtlichen Erfolg.



Infos der Vereine & Verbände

Heiligenwald

Turnverein Heiligenwald 1885 e.V.

Abteilung: Hausfrauenturnen

Fit und fidel bis ins hohe Alter!

Als gutes Vorbild gehen sie voran! Die Turnerinnen von Trainerin Heide. Ausnahmslos jeden Dienstag trifft sich die Gruppe zum gemeinsamen Turnen. (Alleine Krankheit ist eine Entschuldigung zum hier fern zu bleiben!) Hierbei macht jeder so gut und er kann. Auch wenn nicht alle aussehen wie Jane Fonda – der Spaß in dieser Übungsstunde steht ganz klar im Vordergrund.

Mit altersgerechten Aufwärmübungen Herz-Kreislauf-System auf Touren gebracht. Anschließend wird mit Muskel kräftigende Übungen die Haltung des Körpers stabilisiert. Darüber hinaus wird die Stunde abgerundet mit Übungen zur Erhaltung der Beweglichkeit in den Gelenken sowie aus Koordinations- und Gleichgewichtsübungen. Anschließend werden auch noch die Sinnesorgane ausgiebig in der netten Gesellschaft trainiert. Natürlich trifft man sich auch für verschiedene Feiern und Feste wie Geburtstage, Fasching, Bergmannsfest, schließlich turnen manche ja schon seit Jahren gemeinsam – was einfach verbindet. Wichtig zu erwähnen ist hierbei natürlich auch der jährliche Abteilungsausflug. Auch hier zeigt sich, dass die Damen noch lange nicht zum alten Eisen gehören – so waren sie in den letzten Jahren im Holidaypark sowie in der Eifel (eigenen Senf herstellen..) und hatten immer tolle Stimmung und viel viel Spaß. Und, Lust mitzumachen?

Jedermann ist immer herzlich willkommen. Wir freuen uns.

Dienstags von 20.00 bis 21.00 Uhr in der Jahnturnhalle mit Heide Feld.



Hausfrauenturnen

Wirbelsäulengymnastik! Fit durch den Alltag!

Jeden Mittwochmorgen von 9.00 bis 9.45 findet in der Jahnturnhalle Wirbelsäulengymnastik für jedermann statt. Mit Hilfe von Ball, Band und verschiedenen anderen Hilfsmittel wird die nicht nur die ganze Wirbelsäule trainiert, nein Gaby Bodtländer bietet diese Trainingseinheit für den gesamten Bewegungsapparat an. Ob Hals, Rücken, Schulter oder Hüfte – jede Partie kommt mal an die Reihe. Jeder macht so gut und so viel er kann mit. Spaß am Sport ist in dieser netten Morgenrunde des Turnverein Heiligenwald auf jeden Fall garantiert! Und natürlich sind auch Männer willkommen. Gaby Bodtländer freut sich auf Euch.

Vorankündigung:

Montags von 9.30 - 10.30 Uhr findet im Frühjahr wieder ein Extra-Kurs mit Gaby Bodtländer statt.

Dabei geht es rund um deinen Körper - Koordination - Muskelaufbau - Haltung.

Dieser Kurs ist kostenpflichtig wobei viele Krankenkassen die Kosten zum Großteil bezahlen.

Da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, wird um Voranmeldung gebeten.

Anfragen und Informationen:

**Mittwochs im Wirbelsäulentraining
oder bei Gaby Bodtländer tel. NK 6276**



Chorvereinigung 1921 Heiligenwald e.V.

Mit der „Chorvereinigung 1921 Heiligenwald e.V.“ nach Bremen/Nordsee

Wer möchte mit uns in familiärer Atmosphäre zu einer 9-tägigen Erlebnisreise in der Zeit vom **7. bis 15. September 2013** im modernen 4-Sterne-Fernreisebus nach Bremen/Nordsee?

Auch die 13. Reise mit unserem erfahrenen Reiseführer Gernot verspricht auch dieses Mal wieder viel Unterhaltsames mit manch Überraschungen.

Interessenten können sich gerne bis zum 1. Februar 2013 beim Vors. Horst Roth, Friedrich-Ebert-Str.58, 66578 Schiffweiler/Heiligenwald, Tel./Fax: 06821-68337, e-mail: horstroth1941@aol.com, anmelden.

Schiffweiler

Aquarienverein „Wasserfloh“ Schiffweiler e.V.

Die Züchter des Aquarienvereins „Wasserfloh“ veranstalten am Sonntag, dem **24.02.2013** ihre monatliche Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse (immer am vierten Sonntag im Monat). Die Börse findet von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Florianshütte Schiffweiler statt (Zufahrt über die Straße „In der Rotheck“). An diesem Tag werden kostenlos Wasserproben aus Aquarien und Teichen untersucht, und die Aquarianer stehen bei aquaristischen Problemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler e.V. berichtet:

Die ersten Tage im Jahr 2013 sind schon verstrichen und es ist die Zeit gekommen das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Das Jahr 2012 war für uns als Verein ein ereignisreiches Jahr. Wie in den vergangenen Jahren waren wir mit Kükenschlupfprojekten in Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen, Behinderteneinrichtungen und Senioreneinrichtungen unterwegs. Sieben Vereinsmitglieder sind bei diesen Projekten aktiv und betreuen den Kükenschlupf in den verschiedenen Einrichtungen. Für diesen Kükenschlupf werden Rassehühner und Wachteln in Kunstbrut bebrütet. Drei Tage vor dem eigentlichen Schlupf werden die Bruteier in die Einrichtungen gebracht. Die Kinder, Schüler, Pädagogen, Eltern und auch die Bewohner der Senioreneinrichtungen erleben so jedes Jahr wie „Neues Leben“ entsteht. Voller Erwartung fiebern alle Beteiligte dem Termin entgegen an dem die Bruteier mit dem Schlupfbrüter in die Einrichtungen gebracht werden. Aber vor allem wird darauf gewartet bis die ersten Bruteier angepicket sind bzw. bis die Küken ihre ersten anstrengenden Stunden in ihrem Leben hinter sich gebracht haben und sich nach dem Schlupf ausruhen. Die Küken verbleiben dann bis Ende der Woche in den Einrichtungen und werden in Zusammenarbeit mit den Projektbetreuern und der Einrichtung versorgt. Einige Schlupfprojekte haben wir noch mit Lehrfilmen, Präsentationen und auch mit schriftlichen Arbeitsblättern begleitet. So haben wir im vergangenen Jahr 17 Kükenschlupfprojekte durchgeführt. Wir waren in den folgenden Einrichtungen unterwegs: Grundschule Heusweiler-Eiweiler, Montessorischule Eppelborn-Humes, städt. Kita Weltentdecker Neunkirchen, Kita Dudweiler, Seniorenheim Ottweiler, Seniorenheim am Schloss Saarbrücken, Förderschule Lernen Oberthal, Anne-Meier Schule Balterweiler, Montessori Kinderhaus Rußhütte, Ferienfreizeit Schiffweiler, Kindefest im Deutsch-Französischen Garten, Grundschule Wiesbach und während unserer Stammschau in der Lindenhalle in Schiffweiler-Stennweiler. Für die Kükenschlupfprojekte im Jahr 2013 wurden die ersten Termine schon Mitte November 2012 vereinbart.

Ein weiteres Ereignis, das wir aktiv mit gestaltet haben, war die vom Förderverein Kinder Schiffweiler und der Gemeinde Schiffweiler durchgeführte Ferienfreizeit. Während dieser Veranstaltungswoche haben die beteiligten Kinder, deren Betreuer und Eltern den Schlupf der Küken erlebt. Auch hier waren die Küken eine Woche im JUZ Schiffweiler und haben alle Beteiligten begeistert. Aber auch die verschiedenen Hühnerrassen und die Wachteln, die wir dort in Volieren präsentiert haben wurden täglich bestaunt und auch versorgt. Ein Veranstaltungstag, während der Ferienfreizeit, wurde komplett von uns übernommen. Der Dienstag der besagten Woche begann mit dem Frühstück. Im weiteren Tagesverlauf wurden Lehrfilme gezeigt, aber auch das Spielen kam nicht zu kurz. Am Nachmittag wurden verschiedene Holzfiguren gebastelt und bemalt. Alles in Allem hatten wir einen interessanten und kurzweiligen Tag im JUZ Schiffweiler verbracht. Die beteiligten Kinder und Jugendliche haben ihre Bastelarbeiten mit nach Hause genommen und stolz ihren Eltern präsentiert. Am letzten Veranstaltungstag wurden dann die Hühner, die Küken und auch die Volieren abgeholt.

Aber auch für unsere Jugendzüchter im Verein hatten wir uns etwas überlegt. An mehreren Tagen im Jahr wurden unsere Jugendzüchter von den beiden Jugendleiterinnen Claudia Bonner und Anette Bayer

zum Basteln eingeladen. An diesen Tagen hatten alle viel Spaß und es wurden verschiedene Holzfiguren vorgezeichnet, ausgesägt, geschliffen und bemalt. Ein Teil dieser Bastelarbeiten hatten die Tische während unserer Ausstellung im November geziert. Aber die beste Belohnung für die entstandene Arbeit kam Anfang Dezember. Ein Teil der Jugendzüchter hatten ihre Bastelarbeiten auf der Bundesbastelschau, angeschlossen an die Bundesjugendschau in Leipzig zur Bewertung präsentiert. Besonders interessant war der Umstand, dass im Jahr 2012 die Bundesschau an die Europaschau in Leipzig angeschlossen war. Deshalb hatten alle auf ein gutes Ergebnis gehofft und wir wurden nicht enttäuscht. Unsere Jugendzüchter hatten sehr gut abgeschnitten und von Leipzig verschiedene Preise und Urkunden mit ins Saarland gebracht. An dieser Stelle ein besonderer Dank an unseren Landesjugendleiter, Archibald Mohr, der sich persönlich um den Transport der Bastelartikel der Saarlandjugend gekümmert hat. Am Jugendzeltlager, das vom VSRG (Verband Saarländischer Rassegeflügelzüchter) durchgeführt wurde, hat sich auch ein Teil unserer Jugendzüchter beteiligt. Das Zeltlager wurde an einer Weiheranlage in Bilsdorf durchgeführt. Unsere Jugend hatte an diesen drei Tagen viel erlebt und werden sich aus heutiger Sicht im Jahr 2013 wieder am Zeltlager beteiligen. Eine spannende Floßfahrt auf der Nied, der Besuch eines Erlebnisbauernhof und der Versuch mit einer Angel Fische zu fangen waren nur einige Punkte, die unsere Jugend an diesen drei Tagen erleben durften. Während des Kinderfestes auf dem Wendelinushof in St. Wendel hatten wir in verschiedenen Volieren Rassegeflügel und Wachteln präsentiert. Hier wurden äußerst viele Fragen von den Besuchern gestellt. Diese Fragen wurden von uns sehr gerne und nach bestem Wissen beantwortet. An diesem Tag wurde uns allen wieder bewusst, dass in der breiten Bevölkerung ein gestiegenes Interesse am eigenen Huhn und Hahn besteht. Hier stehen wir in allen Fragen rund um die Hühnerzucht und Hühnerhaltung der interessierten Bevölkerung zur Verfügung.

Ende November hatten wir unsere Stammschau in der Lindenhalle in Stennweiler durchgeführt. In 42 Volieren bzw. geräumigen Käfigen wurde Wassergeflügel, Ziergeflügel, Enten und Hühner präsentiert. Aber auch an dieser Ausstellung wurde wieder ein Kükenschlupf präsentiert. Vor allem die kleinen Besucher, aber auch ihre Eltern und die weiteren Besucher waren begeistert. An einem Präsentationsstand für Futtermittel, der freundlicherweise vom Fressnapf Neunkirchen zur Verfügung gestellt wurde, wurden verschieden Futtersorten und Zubehör gezeigt. Während des Festaktes (samstags ab 19 Uhr) wurden wir von den Jazz-Dance Gruppen des TV Heiligenwald unterhalten. Von den drei Gruppen wurden verschiedene Tänze gezeigt, die das Publikum begeistert haben. Ein weiteres Highlight war der Gesangsauftritt von Eva Gehring, die direkt von der Musicalprobe „Der Jedermann“ zum Auftritt in die Lindenhalle kam. An dieser Stelle den Tänzern, ihren Trainer und auch Eva Gehring vielen Dank für ihre Vorführungen. Während der Siegerehrung wurden folgende Preise, für die Ausstellungstiere, an die Züchter vergeben: Birgit Braun Landesverbandsplakette LVP mit V 97 Punkten, Denis Bonner Landesverbandsplakette LVP mit HV 96 Punkten und Ute Sann Wanderpokal mit HV 96 Punkten. Unsere Jugendzüchter erhielten für ihre Leistungen in der Zucht folgende Preise: Pascal Halm - Urkunde und Goldmedaille, Dominic Bayer - Urkunde und Silbermedaille und Mathias Erke - Urkunde und Bronzemedaille. Die restlichen Jugendzüchter, die an unserer Ausstellung ihre Tiere zur Bewertung gebracht haben erhielten für ihre besonderen Leistungen eine Urkunde und eine Medaille.



Filmvorführung - Präsentation - Ferienfreizeit JUZ Schiffweiler



Siegerehrung - Stammschau Lindenhalle

Unser monatliches Treffen findet jeden I. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr in unserem Vereinslokal Zischler'sch in Stennweiler statt. Jeder, der an der Haltung, der Zucht und an Informationen von Wassergeflügel, Hühner und Ziergeflügel interessiert ist, ist zu diesen Treffen herzlich eingeladen. In allen Fragen zur Haltung, Pflege und Zucht geben wir gerne unverbindlich Auskunft und stehen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Für weitere offene Fragen erreichen Sie mich unter 06881 – 88373 oder eugen.bonner@rgzv-schiffweiler.de. Besuchen Sie auch unsere Homepage www.rgzv-schiffweiler.de

Eugen Bonner, Kassier und Pressewart RGZV Schiffweiler

Wissenswertes

Förderverein „Historische Grubenanlage Itzenplitz“ bedankt sich

Auch im Jahr 2012 konnte der Förderverein „Historische Grubenanlage Itzenplitz“ seine Arbeit am Pumpenhaus und der Zuwegung Stück für Stück fortsetzen. Ein ausgiebiger Bericht über den Fortgang der Arbeiten wird in Kürze im Mitteilungsblatt erfolgen.

Festgestellt werden kann, dass die nicht geringen Gefahrenstellen in und um das Pumpenhaus beseitigt wurden, bzw. die Sanierungsarbeiten am Balkon sobald der Frost vorbei ist zu Ende gebracht werden. Alle, die diesen Balkon rund ums Türmchen trotz Absperrung meist ohne Erlaubnis in letzter Zeit betreten haben, hatten ungeheures Glück, dass sie nicht eingebrochen und in den Weiher gestürzt sind.

Auch die Detailplanung für das neue Dach nebst der vorschriftsmäßigen Entsorgung der alten Asbestplatten (dürfen nur in Schutzanzügen mit Maske und Staubaufsaugergerät entfernt werden) ist in vollem Gange.

Sie können sich sicherlich vorstellen, dass diese Maßnahmen mit hohen Kosten verbunden sind.

Zuschüsse seitens der Denkmalpflege, des Landes, der RAG oder anderer öffentlicher Stellen sind auf Grund leerer Kassen aus heutiger Sicht kaum zu erwarten.

Diese Tatsache entmutigt uns nicht. Der Verein wird wie geplant ohne jede Kreditaufnahme und ohne Experimente bei den notwendigen Baustoffen die Restaurierung weiter betreiben.

Wären wir finanziell in der Lage einfach Firmen mit den notwendigen Aufgaben zu betrauen, ging die Restaurierung natürlich schneller vonstatten und wäre wahrscheinlich schon abgeschlossen.

Da dies nicht der Fall ist und der Verein schon deshalb keine Risiken eingeht, weil es nach der Instandsetzung des Pumpenhauses noch einiges mehr auf Itzenplitz zu tun gibt, bitten wir sie um Geduld. Diese wird sich lohnen. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder/innen, die mit ihrem Beitrag die Finanzierung mit tragen.

Ein großes Dankeschön auch an alle Förderer und Sponsoren für die großzügige, materielle und ideelle Unterstützung ohne die das Projekt nicht zu bewältigen wäre.

Wir bedanken uns bei den Baufirmen Wolfgang Thiel, und Schwarzbau, bei Holzbau Zägel, Schlosserei Kohler und Wagner, Firma Thomas Schorr, Zimmerei Eric Kleer, Gerüstbau Neis, für Beratung und Angebote bei den Dachdeckerfirmen Karl Ecker (Herrn Schach, Herrn Zorn) und Paul Krammes, Fa. Robert Röhlinger (Herrn Läßle), Saartoto, der NAS, der Fischerhütte und der Weiherklaue, bei Autohaus Scheidt... ebenso wie bei Karl Kleineberg IKS, Herrn Detlev Reinhard LIK – Nord, Herrn Alexander Domprobst Landesaltertümersammlung, Herrn Hubert Dürk Bauamt Schiffweiler, Herrn Rolf Purper SZ, Frau Sirke Veith, Agentur für Printmedien und Unser Blätttsche und allen ehrenamtlichen Helfern, die am Pumpenhaus gearbeitet haben.

Sie sehen unser Verein bewegt etwas. Es wäre sehr schön wenn Sie bei uns Mitglied würden und so die Zukunft mitgestalten könnten.

Glück Auf

Rüdiger Zakrzewski, Hans Walter Bronder, Delf Slotta

Lesenswertes

Staatliche Altertümersammlung des Landesdenkmalamtes in Landsweiler-Reden



Gemeinde Freisen, Ortsteil Schwarzerden „Vorm Buchenwäldchen“ frühromische Doppelgrab

Die Staatliche Altertümersammlung des Landesdenkmalamtes in Landsweiler-Reden ist eine Schatzkammer der Archäologie. Hier werden mehrere Millionen beweglicher Bodendenkmäler des Saarlandes aufbewahrt, archiviert und verwaltet. Das Spektrum reicht von Tier- und Menschenknochen über Waffen und Schmuck bis hin zu Scherben von Tongefäßen. Aus der Sammlung bezieht in Kooperation mit der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz das Museum für Vor- und Frühgeschichte seine Ausstellungsstücke. Interessierte Bürger können nicht nur am „Tag der offenen Tür“, sondern nach Terminabsprache, Telefon 0681/5012486, auch das ganze Jahr über Einblicke in die Arbeit der Archäologen, Restaurierungswerkstatt und Altertümersammlung nehmen. Hier erlebt und spürt der Besucher durch Anfassen von bedeutenden Funden hautnah viele Tausend Jahre Vergangenheit.

In einer kleinen „Museumsallee“ werden hinter Vitrinen in chronologischer Reihenfolge kennzeichnende Funde von der Steinzeit bis in die Merowingerzeit präsentiert. Hier können Interessierte ihre Geschichtskennntnisse zur engeren Heimat vertiefen.

Zu einem der vielen schönen Anschauungsobjekte gehört das frühromische Doppelgrab von Schwarzerden „Vorm Buchenwäldchen“, Gemeinde Freisen, Kreis St. Wendel um die Mitte des I. Jahrhunderts n. Chr., in dem sich die verbrannten Knochen zweier Frauen mit Qualität vollen Gegenständen fanden.

Infos aus dem Landkreis Neunkirchen

Fortbildungen 2013 Einkaufen im Internet

In der Fortbildungsreihe der Ehrenamtsbörse des Landkreises Neunkirchen findet jetzt ein weiterer Kurs statt.

Am Donnerstag den **7. Februar 2013, von 16.00 bis 18.00 Uhr**, wird im Landratsamt, Saarbrücker Straße 1, 66538 Neunkirchen, über das Thema „Einkaufen im Internet“ referiert.

Das Internet hat sich seit geraumer Zeit als digitale Einkaufsmeile etabliert. Schnell und bequem können unzählige Produkte zu Hause auf dem Bildschirm betrachtet, bewertet und schließlich – oft sehr kostengünstig – online eingekauft werden.

Der zweistündige Aufbaukurs „Einkaufen im Internet“ führt in das Thema Online-Shopping ein und stellt verschiedene Shopping-Portale im Internet vor. Es wird erklärt, wie Produkte miteinander verglichen, gekauft und schließlich bezahlt werden. Dabei bestehende Sicherheitsrisiken werden aufgezeigt und Schutzmaßnahmen vorgestellt. Selbstverständlich wird auch auf eigene Fragen und Probleme eingegangen.

Der Kurs ist für die Kursteilnehmer kostenfrei. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Der Kurs findet in Kooperation der Ehrenamtsbörse des Landkreises Neunkirchen mit der Landesmedienanstalt des Saarlandes statt.

Information und Anmeldung: Ehrenamtsbörse des Landkreises Neunkirchen, Martin Lang, 06824 / 906 -1423,
E-Mail: ehrenamtsboerse@landkreis-neunkirchen.de
Internet: www.landkreis-neunkirchen.de/ehrenamtsboerse

Unterhaltung

Fria waa alles annaschd – Teil 59

Spoaddvaeine

Enn Scheffwella haddts schonn lang vill Schboaddvaeine genn. Einische vonn dääne senn schonn voa iwwa hunnadd Joa gegrinnd woa onn gäbbds noch emma. Isch well jeddsd emool einische vonn dääne Va-eine offzäale, die ess enn Scheffwella genn hadd onn emma noch gäbbd. Annarre gäbbds awwa schonn lang nemme. Die Vaeine enn Scheffwella waare: De Fuusballvaein. Do haddts soogaa e paa Joa zwae genn, genau wie de Rengvaein. Dann waare doo noch e Tuannvaein, e Schlaachballvaein, e Schwemmvaein, e Raadvvaein, e Billjaadvvaein onn sooga noch e Aatissdegrubb haddts genn.

Isch well jeddsd awwa off de Rengvaein komme well isch zu däemm Vaein e ganns Besonnarre Vabindung hodd onn ann däemm Vaein offzeije, dass fria alles annaschd waa. Ganns fria, direggd noo da Grinndung vonn däemm Rengvaein haddts aussa Renge noch die Spaade Gewischdheewe, Schongliarre, Schdaänschdoose onn Fengahooogelle genn. 1913 onn 1914 ess ess Grenndungsmiddgliedd Peeda Ferdinand Deidscha Meischda emm Renge onn emm Fengahooogelle woa. Bis zuemm Joa 1948 waess isch dass alles nua aus Vazäälunge onn aus Biischa. Vonn 1927 bis 1932 waa die Scheffwella Rengaschdaffel fennvmool Saalann Meischda.

Ab 1949 hann die easchde Renga aus Scheffwella an de Saalandmeischdaschaffde meddgemachd. Bei de Schiela-Saalndmeischdaschaffde 1951 senn Manfred Willems, Franz Josef Jung, genann Schubbi, Klaus Willems, Horst Meyer enn iarra Gewischdsglass Saalandmeischda woa. Harry Brill ess enn seinna Glass zwerrda onn Erich Willems onn Hans Otto Fuchs dredda woa. Doomedd waare die Schülarenga aus Scheffwella medd Abschdand die beschde emm Saalann. Mia senn doomools allegaare sesamme zuu Fuuss noo Wemmeddswella gang, doadd woo die Saalannmeischdaschffde schdadd gefonn hann. Enn däa Zeid waare iwwa 35 Schialle onn Juuchendliche bei de Scheffwella Renga. Mei Bruuda Klaus ess doomools medd emm Faaraad noo Merrzisch, off die Lanndesmeischdaschaffd vonn de Juchendliche gefaa onn hodd dann de easchde Bladdts vonn innsesammd 39 Teilineema, gemachd. Dodeno ess a dann widda medd emm Faaraad hammgefaa. So ebbes wäja heid unndenkaa. Die meischde Schboaddla dräade doch heid gaanemme va ia Vaein ahn, wenn se kaa Geld doo devoa gräade. Unnsa Dreggo hadd unnsa Mamma fa unns noch selbschd geschdreggd. Ab 1960 haddts enn Scheffwella soogaa zwae Rengvaeine genn. Alle zwae Rengvaeine konnde amm Aanfang ganns gudde Eafollsche voawese. Ennde vonn de achdsischa Joarre hann sich dann die zwae Rengvaeine widda sesammegeschloss. Dass ess awwa nedd lang gudd gang. Emma weenische Kenna, Juchendliche onn aach Eawaggsenne hodde Schbass ann unnserrrem Schboadd. Ess hadd nemme gelangd, fa e Mannschaffd sesamme se grienn. Die Paa, wo noch renga wollde, senn noo Hiddischwella gang, onn renga jeddsd doadd.

Awwa die Endwigglung ess leida nedd nua ess Broobleem vonn de Rengvaeine. Isch hann voa e paa Woche enn de Zeidung geläasd, dass

de greeschde Schboaddvaein vonn Scheffwella, die Fuusballa, Nachwuggsbrobleeme hann. Doadd fäale awwa nedd die Schboaddla, doadd griense ka Voaschdandd sesamme.

Manfred Willems

Gedicht des Monats

Unser Lebensweg

Als Kind lebt man noch unbeschwert.
Wird man erwachsen, das Leben uns lehrt,
dass man Verantwortung zu tragen hat,
denn das Leben verläuft ja nicht immer glatt.

Wie ein Reise dünkt uns das ganze Leben –
aber keiner weiß, wohin sie führt.
Kein Ziel wurde uns je angegeben,
soviel an Freude und Leid uns auch berührt.

Das Leben besteht nicht nur aus sonnigen Tagen,
oftmals aus warten und bangen.
Zwar möchte jeder ein Quentchen Glück einfangen,
doch hat er es gefunden, stellt man sich darauf ein.
Denn das Glück kann nicht immer von Dauer sein.
Manchmal kommt es anders, als man denkt.
Man bekommt halt im Leben nichts geschenkt.

Egal, was das Schicksal uns auch bringen mag,
man muß es ertragen von Tag zu Tag.
Da nützt kein Jammern und kein Klagen,
denn ein jeder hat sein Päckchen zu tragen.
Es bringt ja nichts, die Augen zu verhüllen,
denn nicht immer wird das Leben
uns jeden Wunsch erfüllen.
Nicht immer wird ein schöner Traum
verwirklicht werden –
und selbst der Frömmste findet kaum
das Paradies auf Erden.

Darum soll man nicht hadern mit seinem Geschick,
sich über die kleinsten Dinge freuen,
über jeden schönen Augenblick.
Denn die Zeit, sie bleibt nicht stehn,
und der Zeiger der Uhr
wird sich immer weiter drehn.

Was wir auch tun, wohin wir auch gehen,
unsere Wege sind von Geburt an bestimmt.
Was immer auch im Leben wird geschehen,
irgendwann es doch ein Ende nimmt.

Marliese Wälder

Veranstaltungen

Freitag • 1. Februar

Fastnachtsparty für Kinder ab 8 Jahre, Gemeindesaal Adolph Kolping, Kolpingsfamilie Heiligenwald

Freitag • 1. Februar • 19.00 Uhr

Stammtisch Obst- und Gartenbauverein Loeopoldsthal Graulheck, Kelterhaus

Samstag • 2. Februar • 20.00 Uhr

Gala-Kappensitzung, Bürgerhaus, HCV Die Flitsch

Samstag • 2. Februar • 20.00 Uhr

Gala-Kappensitzung, Klinkenthalhalle, KKV Landsweiler-Reden

Sonntag • 3. Februar • 15.00 Uhr

I. Kinderkostümball, Bürgerhaus, HCV Die Flitsch

Sonntag • 3. Februar • 15.00 Uhr

Kinderfasching, Klinkenthalhalle, KKV Landsweiler-Reden

Montag • 4. Februar • 19.30 Uhr

Montagstreff, Gemeindesaal Adolph Kolping, Kolpingsfamilie Heiligenwald

Dienstag • 5. Februar • 15.11 Uhr

Frauenfasenacht, kath. Pfarrheim Landsweiler-Reden, kfd Landsweiler-Reden

Donnerstag • 7. Februar

Verhaftungsaktion, Die Elleretze und HCV Die Flitsch

Donnerstag • 7. Februar • 20.00 Uhr

Kappensitzung der Flitscher Hexen, Bürgerhaus, HCV Die Flitsch

Samstag • 9. Februar • 15.00 Uhr

Rathauserstürmung, Rathaus, Gemeinde Schiffweiler mit allen Karnevalsvereinen

Samstag • 9. Februar

Maskenball, Jahnturnhalle, Turnverein Heiligenwald

Samstag • 9. Februar • 20.00 Uhr

Kostümball, Klinkenthalhalle, KKV Landsweiler-Reden

Sonntag • 10. Februar • 15.00 Uhr

Kindermaskenball, Jahnturnhalle, Die Elleretze mit TVH

Montag • 11. Februar

Verhaftungsaktion, Die Elleretze und HCV Die Flitsch

Montag • 11. Februar • 15.00 Uhr

Umzug in Stennweiler

Dienstag • 12. Februar • 15.00 Uhr

Umzug der Flitscher Narren, Gemeinde Schiffweiler und die Karnevalsvereine

Dienstag • 12. Februar

Lumpenball, TVH und die Elleretze

Sonntag • 17. Februar

Wanderung: Ruhbachtal - Schüren, Ski- und Wanderverein Stennweiler

Samstag • 23. Februar • 20.00 Uhr

Otto-Reutter-Konzert, Bürgerhaus Heiligenwald, Gemeinde Schiffweiler

Samstag • 23. Februar

Männerballettfestival, Klinkenthalhalle KKV Landsweiler-Reden

Sonntag • 24. Februar • 10.00 – 12.00 Uhr

Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse Aquarienverein „Wasserfloh“, Florianshütte, Schiffweiler

Sonntag • 24. Februar • 15.00 Uhr

Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Leopoldsthal Graulheck, Kelterhaus

Ergotreff – Ergotipp



Praxis für Ergotherapie Hollenbach

Fachpraxis für Lerntherapie

Pestalozzistraße 46 · 66578 Schiffweiler

Eleonore Hollenbach

Ergotherapeutin / Lerntherapeutin



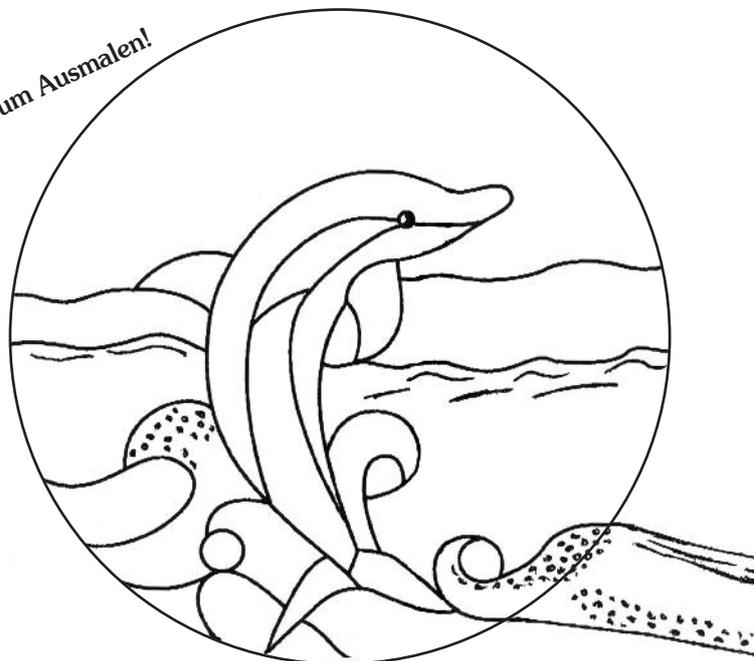
- Entwicklungsverzögerung / ADS / ADHS – Eltertraining
- Rehabilitation: nach Unfall – Schlaganfall – Hilfe zur Selbsthilfe
- Demenz / Alzheimer – Hirnleistungstraining – Bewegungstraining
- Unterstützende Kommunikation – Verhaltenstherapie
- Bei Schulproblemen wie: Lese-, Schreib- und Rechenschwäche

Anmeldung: Mo bis Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Telefonnummer: 0 68 21 / 6 41 31
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Hausbesuche • alle Kassen • Privat

10 Jahre Praxis für Ergotherapie
Hollenbach wünscht Ihnen ein gutes Neues Jahr!

Zum Ausmalen!



Unser Blättsche!

Tel.: 0 68 21 / 96 24 18

Mail: vdesign@web.de



Ideencenter

M. VEITH

Die Erlebnisausstellung

Haustüren, Vordächer,
Markisen und Glasdächer auf
700 m² Ausstellung zum Anfassen!



- Haustüren
- Vordächer
- Markisen
- Glasdächer
- Einbruchschutz

Jeden Sonntag Schautag
11.00 – 17.00 Uhr (ohne Beratung u. Verkauf)

Am Bergwerk Reden 1 • 66578 Landsweiler-Reden

☎ 0 68 21/94 30 217 • www.ic-veith.de

Geöffnet: Mo – Fr: 8.00 – 17.00 Uhr • Sa: 10.00 – 13.00 Uhr



Zu jeder vollen Stunde steht ein
Shuttle-Service auf dem Parkplatz 2
am Fuße der Alm zur Verfügung!

FuN Berg GmbH
Almtelefon: 01 78 / 39 99 628

Lecker Kaffee und Kuchen!

Genießen Sie den einzigartigen Weitblick
über das mittlere Saarland!



Alm-Hütte täglich geöffnet!



ZUHAUSE



Bank 1 Saar

die persönlichere Note

Neubau, Kauf und Modernisierung? Erfüllen Sie sich doch einfach Ihre ganz persönlichen Wohnwünsche.
Mit der TÜV-geprüften Baufinanzierung der Bank 1 Saar. www.bank1saar.de/baufinanzierung

Damit Träume keine bleiben.

www.Bank1Saar.de



Saarpark Apotheke Neunkirchen

Inhaber Georgios Liabotis
 Stummplatz 1 · 66538 Neunkirchen
 Tel. 0 68 21/15 25-26 · Fax 2 12 45
www.Saarparkapotheke.de
 saarparkapotheke@t-online.de

Täglich durchgehend geöffnet!
 Mo.–Sa. 8.30 – 20.00 Uhr

Bestellen Sie bequem von zuhause. Wir haben für Sie einen **KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE!**



Unsere Apotheken-App „Apotheke vor Ort“ auf dem Smartphone!

Jetzt im App Store[®] und Android[™] Market **Gleich GRATIS herunterladen!**>>>
 Code Schlüssel: 7UYS



Gesundheit kann sooo günstig sein! Bis zu 40% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel! Wenn Sie sparen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!

gültig vom 08.02. bis 28.02.13

Wir belohnen Sie für Ihr Kommen!

...und erstatten Ihre Park- oder Busgebühren!*

** egal wo Sie parken, für die erste Stunde (0,50 €) bzw. 0,50 € von Ihrer Busfahrkarte bei einem Bareinkauf ab 15,- € oder Einlösung eines Rezeptes



Gingium® intens 120
 120 Filmtabletten
 statt € 87,49¹⁾

Freundschaftspreis
€ 54,98
 Wir beraten Sie gerne

Sie sparen **37%**



Bepanthen® Wund- und Heilsalbe
 100 g
 statt € 12,65¹⁾

Freundschaftspreis
€ 9,49
 Wir beraten Sie gerne

Sie sparen **25%**



Sie sparen **40%**

Ibuprofen elac®
 400 mg, 20 Tabletten
 statt € 4,39¹⁾

Freundschaftspreis
€ 2,63
 Wir beraten Sie gerne

»Achten Sie auf weitere Angebote in unserer Apotheke!«

VICHY LABORATOIRES

25% auf ein Vichy-Produkt Ihrer Wahl (ausgenommen preisreduzierte Artikel)

Pro Person nur 1 Gutschein
 Gültig vom 08.-28.02.2013

Voltaren® Schmerzgel

Sie sparen **30%**

120 g
 statt € 14,30¹⁾

Freundschaftspreis
€ 9,98
 Wir beraten Sie gerne
 100 g = € 8,32

Guten Tag Coupon 1
 Gültig vom 08.02.-13.02.2013

Sie erhalten mit diesem Coupon einen **Rabatt von**

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **gesamten Sortiment**, ausgenommen sind preisreduzierte Artikel und verschreibungspflichtige Arzneimittel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Guten Tag Coupon 2
 Gültig vom 14.02.-28.02.2013

Sie erhalten mit diesem Coupon einen **Rabatt von**

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **gesamten Sortiment**, ausgenommen sind preisreduzierte Artikel und verschreibungspflichtige Arzneimittel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom 08. bis 28.02.13. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.
 1) Ehemaliger Verkaufspreis.

Warum woanders mehr bezahlen? Bis zu 40% günstiger!

ACHTEN SIE AUCH AUF UNSER ANGEBOT IM INTERNET! Zusätzliche Coupons können Sie sich auch aus dem Internet ausdrucken!

Schon bei einem Einkauf ab 3,- € erwerben Sie Wertgutscheine (GTA-Euro), mit denen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf bares Geld sparen. **Mehr Auswahl, mehr Angebot und viel mehr Mensch.**



BERGWERK REDEN
Di. bis So., 10 bis 18 UHR

Entdecken Sie in einer
faszinierenden Ausstellung
die Welt unter Tage.
Erleben Sie, wie der Bergbau
unser Land geprägt hat.

DAS ERBE

DIE AUSSTELLUNG ZUM
BERGBAU IM SAARLAND

Infos: www.das-erbe-saarland.de

Kontakt: info@das-erbe-saarland.de · 06825 / 94277 19

Adresse: Bergwerk Reden · Ehemalige Waschkaue

Am Bergwerk Reden · 66578 Schiffweiler/Landsweiler-Reden